

E07.1.2 Protokoll zum 11.02.2026

Zeit: 17:30 – 19:10 Uhr - anwesend: Margit, Christian, Patrick, Friedrich

Wiederholung: 1. Akt, 1. und 2. Auftritt Z. 69 – 96

Vorlesen: Z. 81 – 111 mit Lesehilfe

Neuübersetzung: 1. Akt, 2. Auftritt Z. 96 – 123

Unsere besondere Beachtung fand das Enklitikum **τι**:

- 1) Es steht wie **τις** in allen seinen Flexionsformen häufig bei Adjektiven mit einschränkender Bedeutung „etwas, ziemlich, gewissermaßen, recht“, z.B. **μικρός τις ἐστίν** „er ist recht/ ziemlich klein“, aber oft auch steigernd „recht, reichlich, wirklich, sehr“, also „er ist recht/wirklich klein“
Z. 99: **γραῦς τις κακοδαίμων** „eine ziemlich elende Alte“
(wenn **τις** hier nicht als gleichsam „unbestimmter Artikel“ zu **γραῦς** gehört).
Z. 105: **τις φιλόνητος σφόδρα** „ein gewissermaßen sehr freundlicher <Mensch>
(wenn **τις** hier nicht einfach Indefinitpronomen ist)
Z. 116: **ὄξύτατον ἀναβοῶν τι** „wirklich sehr laut schreiend“: das **τι** steht als Sg.n. ergänzend zum adverbialen Sg.n. **ὄξύτατον**
Z. 122: **ἀνήμερόν τι πρᾶγμα τελέως** (wenn **τι** hier nicht einfach Indefinitpronomen zu **πρᾶγμα** ist)
- 2) Das enkl. **τι** steht gleichsam adverbial bei einem Verb wie im Dt. adverbiales „etwas, etwa, irgendwie, gewissermaßen, ein wenig, einfach“.
Z. 107: **«ἴκω τι πρὸς σε** „ich komme einfach zu dir“: Das **τι** wirkt wie ein Füllwort der höflichen Zurückhaltung.
Z. 107: Ebenso wirkt anfangs das **τι** in **ἰδεῖν τί σε σπεύδων**, das dann aber durch das anschließende **ὑπὲρ σοῦ πρᾶγμα** präzisiert wird. Übrigens stehen **τι** und **τί** häufig bei **πρᾶγμα**, s. Z. 114 und 122.

96 Πυ· ἀλλ' οὐ δύναμαι λ[έγειν, προ]σέστηκεν δέ μοι

Aber ich kann nicht sprechen, [{sondern} und] mir stockt

97 τὸ πνεῦμα· κόψας τὴν θύραν τῆς οἰκίας

der Atem: Ich klopfte an die Haustür

98 τὸν κύριον ζητεῖν ἔφην· προῆλθέ μοι

und (BO) sagte, dass ich den Herrn suche: Heraus kam mir

99 γραῦς τις κακοδαίμων, ἀυτόθεν δ' οὖ νῦν λέγων

mir eine [ziemlich] elende Alte, und von ebenda, wo ich beim Reden gerade

100 [100] ἔστηκ' ἔδειξεν αὐτὸν ἐπὶ τοῦ λοφιδίου

stehe, zeigte sie ihn auf dem Hügel

101 ἐκεῖ περιφθειρόμενον ἀχράδας, ἢ πολὺν

dort, wie er sich rundum mit Birnbäumen/Birnen abmühte

102 κύφωv' ἑαυτῶι συλλέγοντα. Χαῖ·[1] ὡς ὀργίλως.

oder Krummholz für sich sammelte. Wie jähzornig!

103 τί, ὦ μακάριε; Πυ· ἐγὼ μὲν εἰς τὸ χωρίον

Was weiter, mein Lieber? Ich habe [zwar] das Feld

Hier gerät unsere Übersetzung ins dt. umgangssprachliche Erzähltempus, nämlich ins Perfekt. Es wäre zu überdenken, ob das nicht durchweg anzuwenden wäre.

104 ἐμβὰς ἐπορευόμην πρὸς αὐτὸν καὶ πάνυ

betreten, und (BO) bin auf ihn zu gegangen und ganz

105 πόρρωθεν, εἶναί τις φιλόνητος σφόδρα

von Weitem, weil ich sehr freundlich

- 106 ἐπιδέξιός τε βουλόμενος προσεῖπα καὶ
und gewandt sein wollte, habe ich ihn angesprochen und
- 107 «ἤκω τι» φημί «πρός σε, πάτερ, ἰδεῖν τί σε
sage: „Ich komme einfach zu dir, Vater, weil ich dich [gewissermaßen] sprechen
ἰδεῖν hat hier die Konnotation „sprechen, ansprechen“ wie etwa im Dt. in der Phrase „Wir seh’n uns
morgen“.
- Christian wies auf die – im Übrigen – mehrfache Parallele zu Platons Protagoras hin, wo es 314e heißt:
Προταγόραν γάρ τοι δεόμενοι ἰδεῖν ἤλθομεν, ganz parallel zu unserem ἤκω ... ἰδεῖν σε σπεύδων,
hier noch ergänzt durch den adverbialen Akk. τι ... ὑπὲρ σοῦ πρᾶγμα.
- 108 σπεύδων ὑπὲρ σοῦ πρᾶγμ’»· <ὁ δ’> εὐθύς, «ἀνόσιε
möchte, in einer Sache in deinem Interesse." Der aber sagt sofort: „Verfluchter
- 109 ἄνθρωπέ,» φησιν, «εἰς τὸ χωρίον δέ μου
Kerl, und auf mein Land
- 110 [110] ἤκεις <σύ;> τί μαθών;» βῶλον αἴρεται τίνα·
kommst du? Was fällt Dir ein? Er nimmt einen Klumpen,
- 111 ταύτην ἀφίησ’ εἰς τὸ πρόσωπον αὐτό μου.
den schmeißt er mir direkt ins Gesicht.
- 112 Χαί· ἐς κόρακας. Πυ· ἐν ὅσῳ δ’ «ἀλλά σ’ ὁ Ποσειδῶν – » λέγων
Zum Henker. Und als ich sagte: „Aber dich soll Poseidon!“
- 113 κατέμυσα, χάρακα λαμβάνει πάλιν τινά·
und <dann> (BO) verstummte, nahm er wieder einen Pfahl;
- 114 ταύτη μ’ ἐκάθαιρε, «σοὶ δὲ κάμοι πρᾶγμα τί
Damit verprügelte er mich und brüllte dabei: "Du und ich, was haben wir aber
- 115 ἐστιν;» λέγων, «τὴν δημοσίαν οὐκ οἶσθ’ ὁδόν;»
<miteinander> zu schaffen? Kennst du den öffentlichen Weg nicht?"
- 116 ὀξύτατον ἀναβοῶν τι. Χαί· μαινόμενον λέγεις
schreit er wirklich sehr laut. Einen total verrückten
- 117 τελέως γεωργόν. Πυ· τὸ δὲ πέρασ· φεύγοντα γὰρ
Bauern schilderst du da. Aber schließlich: auf der Flucht nämlich
- 118 δεδίωχ’ ἴσως με στάδια πέντε καὶ δέκα,
hat er mich circa fünfzehn Stadien weit verfolgt,
- 119 περὶ τὸν λόφον πρώτιστον, εἶθ’ οὕτω κάτω
um den Hügel herum zu allererst, dann so hinunter
- 120 [120] εἰς τὸ δασὺ τοῦτο, σφενδονῶν βῶλοις, λίθοις,
in dieses Dickicht, <und> schleuderte [mit] Klumpen, Steine,
- 121 ταῖς ἀχράσιν ὡς οὐκ εἶχεν οὐδὲν ἄλλ’ ἔτι.
die Birnen, weil er nichts anderes mehr hatte.
- 122 ἀνήμερόν τι πρᾶγμα τελέως, ἀνόσιος
Eine komplett beunruhigende/ aufregende Sache, ein verfluchter
- 123 γέρων. ἰκετεύω σ’, ἄπιτε. Σώ· δειλίαν λέγεις
Alter. Ich flehe dich an, haut ab! {Feigheit sagst/rätst du / ist} Feige ist, was du <da> sagst.

Vorbereitung:

- 1) Nachbereitung dieses Protokolls wie üblich, um die Wiederholung leicht hinzukriegen.
- 2) Nach der Durchsicht der zugehörigen Vokabeln Übersetzung Z. 124 – 152 (oder auch weniger), und schickt mir das Ergebnis bitte zu.
- 3) Vorlesen üben. Noch einmal verspreche ich eine extra Seite mit Lesehilfen. Danach geht’s auch ohne.

Und bei allem viel Spaß am Text!

Nächstes Treffen: Mi, 18.02.2026, 17:30 Uhr